

Wir beraten Sie:

Neutral und kostenlos unter
Einhaltung der Schweigepflicht.

Telefonisch
oder im persönlichen Gespräch.

Im Pflegestützpunkt
oder bei Ihnen zu Hause.

**PFLEGE
STÜTZPUNKT**
BADEN-WÜRTTEMBERG
LANDKREIS LUDWIGSBURG
STANDORT BIETIGHEIM-BISSINGEN


Stadt Bietigheim-Bissingen

Pflegestützpunkt im Familienbüro

Bahnhofstr. 1 / Rathaus Bissingen

74321 Bietigheim-Bissingen

Petra Kümmerlin

Telefon 07142 74-309, Fax -963

p.kuemmerlin@bietigheim-bissingen.de

www.bietigheim-bissingen.de

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 08.00 - 12.00 Uhr

Mo / Di: 14.00 - 16.00 Uhr

Do: 14.00 - 18.00 Uhr

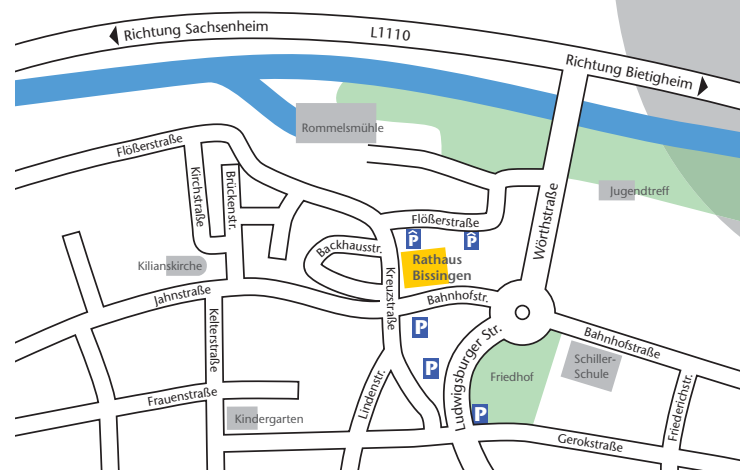
Damit wir Zeit für Sie haben, melden Sie sich bitte
für eine persönliche Beratung telefonisch an.

Sie erreichen uns mit dem Bus 553 oder 554
Ringlinie, Haltestelle Bissingen-Rathaus

Information und Beratung
für Betroffene, Angehörige
und Interessierte

**PFLEGE
STÜTZPUNKT**
BADEN-WÜRTTEMBERG
LANDKREIS LUDWIGSBURG
STANDORT BIETIGHEIM-BISSINGEN

Träger:



Pflegebedürftigkeit – was tun?

Durch eine längerfristige gesundheitliche Entwicklung –

durch zunehmende körperliche Beeinträchtigungen oder durch wachsende geistige Einschränkungen wie bei Demenz –

durch eine plötzliche Veränderung wie nach einem Unfall –

Für Sie selbst oder für einen Angehörigen:

Jeder von uns kann vor der Aufgabe stehen, sich über Pflege zu informieren und Entscheidungen treffen zu müssen.

Falls Sie Unterstützung zu Hause benötigen

oder wenn Sie einen Umzug in eine Pflegeeinrichtung überlegen –

dann finden Sie im Pflegestützpunkt genau die richtigen Ansprechpartnerinnen und -partner.

Im Landkreis Ludwigsburg gibt es sechs Adressen für kompetente Beratung:

Bestehende Beratungsstellen aus fünf Städten des Landkreises wurden in das Angebot integriert. Wenn Sie aus einer dieser Städte kommen, finden Sie dort die passende Unterstützung.

Interessierte aus allen übrigen Städten und Gemeinden werden durch die Fachkräfte im Landratsamt beraten.



Die Pflegestützpunkte sind vernetzt mit Leistungsanbietern, Selbsthilfegruppen und bürgerschaftlich Engagierten.

Wir informieren Sie über:

Unterstützungsangebote
(zum Beispiel Essen auf Rädern, Haus-Notruf oder Haushaltshilfe)

Pflegedienste

Hilfsmittel

Tages- und Kurzzeitpflege

Wohnformen im Alter

rechtliche Vorsorge
(Patientenverfügung, Vollmacht, gesetzliche Betreuung)

Angebote für pflegende Angehörige (Kurse, Gesprächskreise)

Finanzierung

Leistungen der gesetzlichen Pflegeversicherungen
und weitere Themen

Wir begleiten Sie in der Zeit der Umstellungen und Veränderungen.